

Große Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen***Perspektiven der Bremer Erwachsenenschule***

Jährlich verlassen viele junge Menschen in Bremen die Schule ohne Abschluss. Allein im Jahr 2003 verließen nach Angaben des Statistischen Landesamtes insgesamt 665 Schulabgängerinnen und -abgänger, d. h. über zehn Prozent eines Jahrgangs, die Schule ohne einen Hauptschulabschluss.

Die Bremer Erwachsenenschule (EWS) ist ein wichtiger Baustein in der bremischen Bildungslandschaft. Viele Menschen können keine gradlinige Bildungsbiografie vorweisen. Der so genannte zweite Bildungsweg kann verpasste Bildungschancen ausgleichen.

An der EWS können der Haupt- und Realschulabschluss und das Abitur nachgeholt werden. Zusätzlich gibt es ein E-learning-Angebot. Die EWS übernimmt außerdem die externen Prüfungen für Schulen in privater Trägerschaft.

Trotz steigendem Bedarf plant der Senat eine drastische Kürzung des Angebots.

Wir fragen den Senat:

1. Wie bewertet der Senat das bisherige Angebot der Erwachsenenschule?
2. Welche Bedeutung misst der Senat dem zweiten Bildungsweg, und insbesondere der Erwachsenenschule in Bremen bei?
3. Wie viele Schülerinnen und Schüler werden derzeit unterrichtet? Wie viele Vollzeitlehrerstellen sind derzeit besetzt bzw. wie viele Unterrichtsstunden hat die EWS insgesamt? Wie bewertet der Senat das Verhältnis zwischen Angebot und Nachfrage nach den Plätzen an der Erwachsenenschule Bremen?
4. Wie viele Bildungsabschlüsse wurden in den letzten drei Jahren in welchen schulischen Bereichen der Erwachsenenschule erreicht (bitte aufschlüsseln nach Abschlüssen, Schuljahren, Geschlecht und Migrationshintergrund)?
5. Wie hoch war die Zahl der in den letzten drei Jahren durchgeführten externen Prüfungen für Schulen in privater Trägerschaft durch die EWS?
6. Wie hoch lag die Abbrecherquote in den letzten Jahren in den unterschiedlichen schulischen Zweigen?
7. In welcher Form und mit welchen Zielen beabsichtigt der Senat eine Veränderung des Angebots der EWS?
8. Welche Mittel hat die Erwachsenenschule in den letzten fünf Jahren jeweils jährlich aus dem Bremer Haushalt erhalten? Wie sind die Planungen des Senats für die Budgets der EWS in den Haushaltsjahren 2006 und 2007? Welche Konsequenzen haben die geplanten Kürzungen auf das Angebot der EWS?

Silvia Schön, Anja Stahmann,
Karoline Linnert und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen